

# *Königliche Präparandenschule Arnstein*

von Günther Liepert

Der folgende Artikel wurde der Broschüre ‚Jahres-Berichte der Lehrerbildungsanstalten des Kreises Unterfranken und Aschaffenburg für das Schuljahr 1913/14‘ entnommen. Sie erschien 1914 in Würzburg. Der Text wurde leicht redigiert. Für Leser, die heute nicht mehr wissen, was eine Präparandenschule war: Sie waren die Vorläufer der späteren Pädagogischen Hochschulen, in denen künftige Lehrer ausgebildet wurden.



Arnstein um 1914

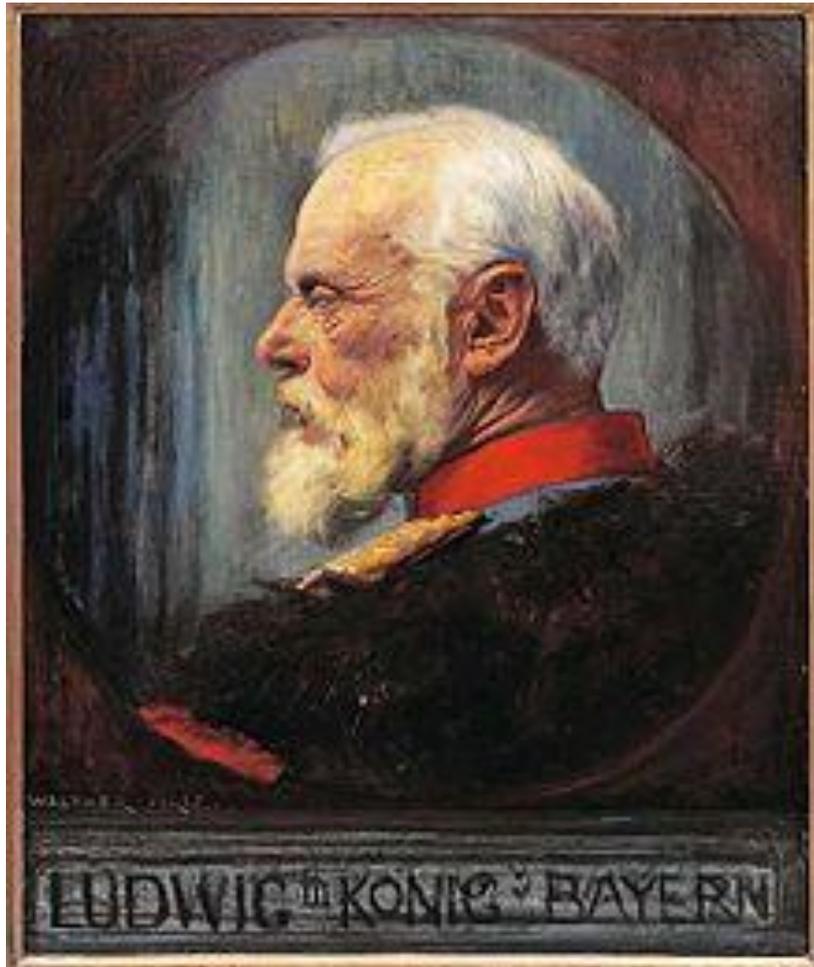
## **1. Schulchronik für das Schuljahr 1913/14**

Ein feierlicher Schulgottesdienst mit Te Deum bildete den Schluss des Schuljahres 1912/13. Nach dem Gottesdienst richtete der Anstaltsvorstand an die Schüler ernste Worte, ermahnte sie zur Dankbarkeit gegen Gott, der ihnen Kraft zum Studium verliehen, sprach der Hohen Staatsregierung den Dank für die im verflossenen Schuljahr der Anstalt wieder gewidmeten Fürsorge aus und schloss mit einem Hoch auf Seine Kgl. Hoheit den Allergnädigsten Prinzregenten Ludwig. Mit dem Absingen der Regentenhymne endete der feierliche Akt.

Für das Schuljahr 1913/14 fand die Aufnahmeprüfung am 16. und 17. September statt. Von den 19 für die I. Klasse angemeldeten Schülern wurden 14 definitiv und fünf zur Probe aufgenommen. Auch diesen wurde nach Ablauf der Probezeit die definitive Aufnahme gewährt. Ein Schüler des Realgymnasiums Würzburg bestand die Prüfung für die II. Klasse.

Am 18. Oktober wies jeder Klassenlehrer in der ersten Unterrichtsstunde durch eine Ansprache auf die Bedeutung der Völkerschlacht bei Leipzig hin.

Am 5. November wurde dem ganzen Bayernlande verkündigt, dass Seine Kgl. Hoheit Prinzregent Ludwig auf Grund der Verfassung die Regentschaft für beendetigt, den Thron als erledigt erklärt und als König die Regierung des Landes angetreten habe.



*Ludwig III. von Bayern, Ölgemälde von Walther Firlé*

Die Schüler wurden sofort mit dieser hochbedeutsamen Tatsache bekannt gemacht; Lehrer und Schüler beteiligten sich an dem zu diesem Zwecke am 12. November abgehaltenen Festgottesdienst.

Die eigentliche Huldigungsfeier anlässlich der Thronbesteigung Seiner Majestät des Königs Ludwig III. fand am 31. Januar in dem festlich geschmückten Saale des ‚Gasthofs zum goldenen Lamm‘ statt. Die Angehörigen der Schüler sowie hiesige und auswärtige Schulfreunde waren äußerst zahlreich der an sie ergangenen Einladung gefolgt. Das aus 12

Nummern, aus Festrede und Huldigungsakte zusammengesetzte Programm wickelte sich glatt ab; die ganze Feier war eine höchst würdige und eindrucksvolle.



*Das Goldene Lamm war um diese Zeit das erste Lokal am Platze*

Am 15. April verschied in Würzburg nach kurzem Krankenlager der Kgl. Kreisschulrat Herr Landesschulrat Erbhäuser. Am 17. April trug man die irdischen Überreste des ausgezeichneten, in allen Kreisen hochgeschätzten Schulmannes zu Grabe. Auch der Berichterstatter gab dem Verstorbenen das letzte Geleit.

Im Alter von 71 Jahren starb am 19. April in München ein hoher Beamter, der 18 Jahre lang als Referent für das Volksschulwesen und die Lehrerbildung eine umfassende, höchst ersprießliche Arbeit geleistet: Herr Kgl. Geheimrat Moritz von Leichtenstern. Die Lehrerbildner werden dem Verstorbenen für das, was für sie in der langen Zeit seines Wirkens geschaffen, gewiss die tiefste Dankbarkeit zollen über die Gruft hinaus.

An Pfingsten beging der Inspektor der Anstalt, Hochwürdiger Herr geistlicher Rat Söder, sein 40jähriges Priesterjubiläum. Lehrer und Schüler der Anstalt begaben sich am Abend des 29. Mai in die Wohnung des Jubilars und brachten ihm durch Ansprache und Blumenspende ihre Glückwünsche dar. Möge es dem hochgeschätzten Jubilar vergönnt sein, noch ungezählte Jahre seines erhabenen Berufes zu walten.

Aus Anlass des Übergangs unserer engeren Heimat an das Königreich Bayern fand am 27. Juni in dem festlich geschmückten Saale des ‚Gasthofes zum goldenen Lamm‘ eine

vaterländische Schulfeier statt. Am 28. Juni wurde im Anschluss an diese Schulfeier ein Ausflug nach Würzburg - an Stelle eines Maiausfluges - unternommen.



Jugendstil-Ansichtskarte mit der Präparandenschule links oben um etwa 1910

## 2. Gesundheitszustand und Körperpflege

Der Gesundheitszustand der Schüler war auch in diesem Schuljahr ein günstiger. Das Turnfest wurde in der ersten Juliwoche abgehalten.



Unteres Gebäude der beiden Präparandenschule im Schulhof, Teil einer Ansichtskarte von etwa 1910

### 3. Schulklokale und deren Einrichtung, Lehr und Veranschaulichungsmittel

Die Unterrichtslokalitäten befinden sich in zwei städtischen Gebäuden. Sie sind völlig ausreichend, hell und geräumig. Der Lehrsaal für die II. Klasse wurde der besseren Beleuchtung wegen in den I. Stock verlegt.

Lehr- und Veranschaulichungsmittel werden stets etatmäßig vermehrt.



*Das untere  
Gebäude der  
früheren  
Präparanden-  
Schule heute*

### 4. Inspektion, Vorstandschaft, Lehrpersonal

#### A. Inspektion

Kgl. Inspektor: Alfons Söder, kgl. Geistlicher Rat und Stadtpfarrer

#### B. Vorstandschaft

Schulvorstand: Johann Baptist Blaß, kgl. Präparanden-Oberlehrer, stellvertretendes Mitglied der Beamtendisziplinarkammer

#### C. Lehrpersonal

Johann Baptist Blaß, kgl. Präparanden-Oberlehrer

Georg Gabler, kgl. Präparandenlehrer

Julius Schmähling, kgl. Präparandenlehrer

Johann Schiffmeyer, kgl. Präparandenlehrer

Emil Bauer, Stadtkaplan, Religionslehrer und Lehrer der französischen Sprache

Herr Präparandenlehrer Schmähling war behufs Vollendung seiner Hochschulstudien noch bis 1. November beurlaubt. Der seitherige Aushilfslehrer Aquilin Hochrein, der mit Pflichteifer seiner beruflichen Tätigkeit nachkam, wurde ab 15. September an die Präparandenschule Neustadt a. S. versetzt und an seine Stelle der Kandidat des Volksschuldienstes, Herr Fr. Böhnlein aus Böttigheim, als Aushilfslehrer hierher berufen.



*Das untere Gebäude der  
ehemaligen  
Präparandenschule etwa Mitte  
der dreißiger Jahre; Foto  
Michael Fischer*

## 5. Verteilung der Lehrfächer

<b>Lehrer</b>	<b>Unterrichtsfächer</b>	<b>Stunden</b>
Blaß	Deutsche Sprache	6
	Geschichte	6
	Schönschreiben	1
	Orgel	1
	Cello und Viola	1
	Orchester	1
	Gabler	Deutsche Sprache
Erdkunde		6
Harmonielehre		4
Orgel		1

	Klavier	4
	Violine	2
	Stenografie	2
Schmähling	Deutsche Sprache	6
	Naturbeschreibung	6
	Klavier	3
	Violine	3
	Turnen	5
	Stenografie	2
Schiffmeyer	Arithmetik und Mathematik	12
	Gesang	4
	Zeichnen	9
Bauer	Religionslehre	9
	Französische Sprache	6

Präparanden-Oberlehrer Blaß führt in 22 Stunden die Aufsicht während der Musikübungen in den beiden Schulgebäuden. Er verwaltet die Schüler- und Lehrerbibliothek und pflegt den Botanischen Garten mit Ausnahme der biologischen Abteilung, welche unter Aufsicht des Fachlehrers für Naturbeschreibung steht.

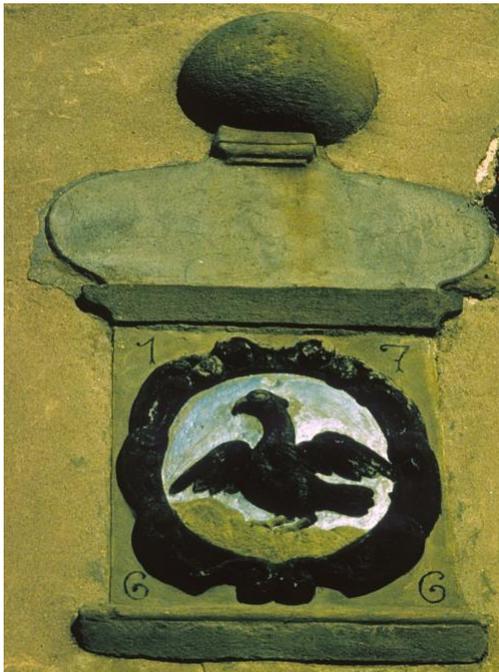


*Gedenkstein für den Botanischen Garten, der 1906 für die Präparandenschule errichtet wurde*

## 6. Visitationen, Besuche

Die Jahresvisitationen der Schule wurden am 4., 5. und 6. Mai durch den kgl. Seminardirektor Herrn J. Königsbauer vorgenommen.

Am 13. März beehrte Herr kgl. Regierungsrat Scherer die Anstalt mit seinem hohen Besuch. Er wohnte dem Unterricht in sämtlichen Klassen bei und besichtigte die Räume der Anstalt, sowie die Turnhalle, den Turnspielplatz und den botanischen Garten.



*Arnsteiner Wappen von 1766 an der unteren Präparandenschule*

## 7. Unterstützungen, Geschenke

An Unterstützungen wurden 1.980 Mark gnädigst bewilligt.

Durch das kgl. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten erhielt die Anstalt folgende höchst wertvolle Geschenke:

1. Drei Bildnisse Seiner Majestät des Königs Ludwig III.
2. Fünf auf Pappe aufgezoogene Kunstblätter: Dom zu Speyer, Dom zu Regensburg, Frauenkirche in München, Lorenzkirche in Nürnberg, Befreiungshalle bei Kelheim
3. Drei sehr gut erhaltene Mikroskope

Für diese schätzenswerten Zuwendungen wird der ergebenste Dank erstattet.



*Weg an der unteren  
Präparandenschule - Zeichnung  
von Hans Thoma, Karlstadt*

## 8. Schülerverzeichnis

### I. Klasse

Nr.	Schüler	Geburtstag	Geburtsort	Beruf des Vaters
1	Bold Wilhelm	12.9.1899	Giebelstadt	Gendarmerie- Wachtmeister
2	Breitenbach Ferdinand	9.4.1900	Kist	Gendarmerie- Wachtmeister
3	Coduro Hans	27.1.1900	Sulzbach	Bezirksamts- Sekretär
4	Deufert Joseph	19.3.1900	Wasserlosen	Hauptlehrer
5	Eger Johann	28.10.1898	Willanzheim	Ökonom
6	Endres Franz	10.6.1899	Würzburg	Eisenbahnsekretär
7	Feser Alfons	8.6.1899	Büchold	Ökonom
8	Friederich Kilian	24.7.1899	Bergtheim	Ökonom
9	Harth Emil	7.2.1900	Großheubach	Lehrer
10	Hofmeister Hans	24.7.1899	Hundsbach	Steuerrevisor
11	Jäger Heinrich	28.11.1898	Rothenfels	Kaufmann
12	Kapp Ludwig	2.2.1898	Watterbach	Hauptlehrer
13	Kirchberg Artur	22.2.1896	Neunkirchen	Hauptlehrer
14	König Max	13.4.1898	Würzburg	Schneidermeister
15	Kreiß Joseph	3.6.1899	Bergtheim	Ökonom
16	Lother Franz	19.12.1899	Wipfeld	Landwirt
17	Manger Joseph	5.6.1899	Arnstein	Sattlermeister
18	Meusel Franz	23.3.1900	Volkach	Gendarmerie- Wachtmeister
19	Pfister Andreas	2.8.1899	Arnstein	Korbmacher
20	Redelberger Richard	14.2.1900	Gänheim	Stationsvorstand
21	Scheuring Ferdinand	22.3.1900	Buch	Hauptlehrer
22	Schmitt Alfred	5.11.1899	Öllingen	Hauptlehrer
23	Schneider Ludwig	8.11.1898	Altbessingen	Ökonom

24	Schraud Otto	11.11.1898	Arnstein	Kaufmann
25	Trunk Georg	22.6.1899	Mömlingen	Lehrer
26	Werner Albert	2.2.1900	Reckertshausen	Hauptlehrer

**Kgl. Präparandenschule Arnstein.**

Samstag den 31. Januar 1914

**Huldigungsfeier**  
aus Anlaß der  
**Thronbesteigung Sr. Majestät des Königs Ludwig III.**

**Programm.**

1. **Ouverture Così fan tutte** für Streichorchester  
mit Klavier vierhändig . . . . . W. A. Mozart
2. **Hymne.** Gemischter Chor . . . . . Chr. v. Gluck
3. **Largo.** Streichquartett . . . . . G. F. Händel
4. **frisch gefungen.** Gemischter Chor . . . . . Fr. Silcher
5. **Zwei Wanderbilder:**  
a) Nachmittags-Stille, b) Nachtgesang . . . . . A. Jensen  
für Violinchor mit Klavier
6. **Der Nibelungen Hort.** Gemischter Chor . . . . . Volkslied

Festrede. Huldigung.

7. **Ludwigshymne.** Einstimmiger Chor . . . . . S. Breu
8. **Notturmo.** Streichquartett . . . . . H. Kjerulf
9. **In der Vätergruft.** Gemischter Chor . . . . . K. F. Zelter
10. **Deutsche Tänze.** Dreistimmiger Violinchor mit  
Klavier . . . . . Fr. Schubert
11. **Abend.** Gemischter Chor . . . . . A. G. Brel
12. **Huldigungsmarsch,** König Ludwig II. gewidmet  
für Klavier vierhändig . . . . . R. Wagner

Zwischen den Musiknummern:  
Vortrag von Gedichten patriotischen Inhalts von C. Geibel,  
F. Dahn u. a.

## II. Klasse

Nr.	Schüler	Geburtstag	Geburtsort	Beruf des Vaters
1	Auer Emil	21.10.1898	Aidhausen	Hauptlehrer
2	Baier Anton	29.11.1897	Untereschenbach	Hauptlehrer
3	Braun Roman	10.11.1898	Nordheim	Metzger
4	Denner Ulrich	3.5.1898	Würzburg	Prokurist
5	Deufert Alfons	10.11.1898	Rütschenhausen	Hauptlehrer
6	Estenfelder Johann	10.2.1898	Vorbach	Lehrer
7	Fick Adalbert	2.2.1898	Eibelstadt	Steinhauser
8	Fischer Karl	30.6.1897	Arnstein	Postbote
9	Heßler Ferdinand	5.11.1897	Harrbach	Lehrer
10	Hetterich Ludwig	15.3.1898	Gereuth	
11	Käppner Joseph	15.4.1898	Willanzheim	Gastwirt
12	Mauer Michael	23.4.1898	Brückenau	Amtsgerichtsdieners
13	Michelbach Joseph	29.3.1898	Hammelburg	Kaminkehrermeister
14	Protzeller Hermann	29.12.1897	Oberpleichfeld	Ökonom
15	Schömig Adolf	6.12.1898	Würzburg	Bahnmeister
16	Schumm Valentin	23.1.1898	Oberbach	Ökonom
17	Vollmuth Georg	22.12.1897	Fuchsstadt	Wirt
18	Wolter Karl	30.12.1898	Klosterheidenfeld	Wirt
19	Zerr Hans	4.6.1898	Volkach	Zimmermeister
20	Zwengauer Bruno	26.6.1897	Geroldswind	Lehrer

**Kgl. Präparandenschule Arnstein.**

Samstag den 27. Juni 1914

**Vaterländische Schulfeier**  
aus Anlaß des Übergangs unterfränkischer Gebietsteile  
an das Königreich Bayern.

**Programm.**

1. Overture „Don Juan“ für Streichorchester, Klavier vierhändig und Harmonium . . . . . W. A. Mozart
2. Der Lenz ist angekommen. Gemischter Chor . . . . . A. Dürrner
3. Zwei Violindhöre mit Harmoniumbegleitung:
  - a) Adagio . . . . . A. Corelli
  - b) Andante . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy
4. Mainzlied. Chorduet . . . . . S. Bruen
5. Streichquartett: Adagio cantabile — Kaiserquartett . . . . . J. Haydn
6. Die Loreley für Klavier . . . . . F. Liszt
7. Zwei schottische Lieder mit Begleitung von Violine, Violoncello und Klavier . . . . . L. v. Beethoven
  - a) Der Abend
  - b) Frische Bursche, Hochlandsbursche
8. Das frankenlied. Einkimmiger Chor . . . . . A. F. Weinberger

**Ansprache — Königshymne**

9. Berceuse. Streichquartett . . . . . Halldan Agerulf
10. Jägerlied. Gemischter Chor . . . . . F. Abt
11. Nocturno aus: „Ein Sommernachtstraum“ für Violinchor, Klavier und Harmonium . . . . . F. Mendelssohn-Bartholdy
12. Zwei gemischte Chöre:
  - a) Das Leben weilt wie Gras . . . . . Schottische Weise
  - b) In stiller Nacht . . . . . J. Brahms
13. Der letzte Gruss. Charakterstück für Streichorchester mit Klavier . . . . . D. Wittenbecher
14. Der deutsche Rhein. Gemischter Chor . . . . . R. Schumann
15. Drei spanische Tänze für Klavier vierhändig . . . . . N. Rossini

OOOOO

### III. Klasse

Nr.	Schüler	Geburtstag	Geburtsort	Beruf des Vaters
1	Angler Longinus	25.3.1897	Kirchschnönbach	Regierungsrat
2	Deufert Wilhelm	13.11.1897	Rütschenhausen	Hauptlehrer
3	Estenfelder Alfred	1.6.1898	Thulba	Hauptlehrer
4	Frieß August	7.3.1898	Klingenberg	Kaufmann
5	Kaufert Heinrich	29.4.1897	Wörth	Schlossermeister
6	Metzger Karl	4.4.1896	Schnönbach	Hauptlehrer
7	Preller Friedrich	20.12.1896	Stettfeld	Oberstationsmeister
8	Rauch Joseph	4.3.1898	Würzburg	Schneidermeister
9	Zeißner Egid	16.12.1897	Richelbach	Hauptlehrer



*Oberes Gebäude der  
Präparandenschule*

### 9. Schulbücher-Verzeichnis

1. Religion: ‚Lehrbuch der katholischen Religion‘ für die oberen Kurse der Schullehrerbildungsanstalten und der Realschule; der mittlere Diözesankatechismus; Ecker, Kath. Schulbibel.
2. Sprache: Grammatik von Strubel; Lesebücher von A. Bock und E. Förster
3. Rechnen: Henner-Hensold, Algebra von Fuß; Lehr- und Übungsbuch der Arithmetik von Fuß und Fink; Kopfrechnen, 300 Aufgaben von Brenner.
4. Erdkunde: Leitfaden von Dr. Geistbeck, Atlas von Diercke und Gäbler, Atlas von Loreck und Winter.
5. Geschichte: Lehrbücher von Winter; Putzger, historischer Atlas.
6. Naturgeschichte: Zoologie, Botanik von Schmeil.

7. Musik: a) Gesang: Gesangschule von Wüllner, Solfeggien von Bertalotti; Chorgesangschule von Faißt und Starck; Sering, Liederbuch. b) Violine: Schule von Hohmann-Schmidt; c) Klavier: Schule von Eichler und Feyl, Klavierschule von Götze, Etüden von Bertini und Sonaten; d) Harmonielehrer: K. Weinberger; e) Orgel: Schule von Herzog, Ave Maria von Mohr.
8. Stenographie: Leitfaden von G. Kolb.
9. Französische Sprache: Elementarbuch von Schiedermaier und Zettner.

**Arnstein, 9. April 2020**